

6. Welt-Salon

Lesung Syrisches Buffet

14/9/2024, 17 Uhr
Interkultureller
und mehrsprachiger
Literaturabend:
Sprachen – Salz der Welt

„Wir drücken unseren Wunsch nach Frieden in unterschiedlichen Sprachen aus“. Gemeinsames Credo der Autor*innen: Mehrsprachigkeit ist nie ein Problem, sondern eine Bereicherung. Die Lyriker*innen lesen Friedens- und Antikriegslyrik in ihrer Muttersprache und auf Deutsch.

Lesung mit (in den jeweiligen Sprachen): Thomas Duschlbauer (Deutsch), Ursula Hirtl (Deutsch), Dorta Jagić (Kroatisch-Deutsch), Hermann Knapp (Deutsch), Ružica Miličević (Kroatisch-Deutsch), Paloma Obispo (Französisch-Deutsch), Damir Saračević (Kroatisch-Deutsch)
Erika Barrientos Ramirez (Gesang, Spanisch)
Moderation: Ruzica Milicevic, Wolfgang Schlag
Syrisches Buffet: Shirin Abozraa
Damir Saračević, Ružica Miličević (Koordination, „Interkultureller und mehrsprachiger Literaturabend“)
Rotary Club Bad Ischl (Projekträger)
Eine Kooperation von Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024, Autor*innenkreis Linz, Kurdirektion Verlagsbuchhandlung, PEN-Club OÖ, ReKI – Regionales Kompetenzzentrum für Integration und Diversität der Volkshilfe OÖ, ZZI Austria – CSI Austria und Rotary Club Salzkammergut.

→ BAD ISCHL
→ KURDIREKTION

Oktober 2024
Besser eine Wüste
regieren als ein Land
voller Ketzer

Krieg, Vertreibung, Kollektives Trauma – Zwangsherrschaft von der Zeit der Gegenreformation bis heute

Die drückende Zwangsherrschaft eines bayerischen Statthalters führte zu einem Aufstand, der in den Schrecknissen des Oberösterreichischen Bauernkriegs 1626 kulminierte.

Aus den Folgen der gegenreformatorischen Vertreibung von damals können ähnliche Ereignisse bis heute gelesen werden. Das Seeschloss Ort als damaliger Sitz des Statthalters mit Nähe zur entscheidenden Schlacht bei Gmunden ist Ausgangspunkt, um die Verbindungen von Ideologie und Religion als Herrschaftsinstrument, von Regional- und Welt-Geschichte zu diskutieren – moderiert von Historiker Peter Huemer.

Termin und Teilnehmer*innen werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.
Rotary Club Gmunden Traunsee (Projekträger)

→ GMUNDEN
→ SEESCHLOSS ORT

Diskurs 7. Welt-Salon

8. Welt-Salon

Diskussion Konzert

6/12/2024,
16 Uhr (Diskussion),
im Anschluss (Nikolauskonzert)

Der Heilige
Nikolaus und
das Kornwunder

Der Hl. Nikolaus gilt nicht nur als ein Schutzpatron für Kinder und Jugendliche, sondern es wird ihm auch das sogenannte „Kornwunder“ zugeschrieben. Das „Kornwunder“ wird als Anlass genommen, um über das Thema Verteilungsgerechtigkeit zu diskutieren.

Im Anschluss an die Veranstaltung findet in der Stadtpfarrkirche Bad Ischl das alljährliche Nikolauskonzert statt, das 2024 unter das Motto „Migration“ gestellt wird: Gruppen aus verschiedenen Herkunftsländern stellen sich unter das gemeinsame Dach der Musik und erproben, wie ein gutes Miteinander funktioniert.

Mit: Gabriele Kienesberger, Projektkoordinatorin der Katholischen Sozialakademie Österreichs, Michael Landau, Präsident der Caritas Österreich, Martin Schenk, Stv. Direktor der Diakonie Österreich und Othmar Karas, Erster Vizepräsident des Europäischen Parlaments.
Moderation: Claus Bruckmann, Journalist
Rotary Club Bad Ischl (Projekträger)

→ BAD ISCHL
→ TRINKHALLE → STADTPFARRKIRCHE



Welt-Salon
Das Miteinander
Neu denken

Ein gesellschaftlicher
Treffpunkt
der Kulturhauptstadt
Europas Bad Ischl
Salzkammergut 2024
in 8 Teilen

Eintritt frei



mehr
erfahren

Mitwirkende
Wolfgang Schlag, Elisabeth Schweeager
(Kurator*innen)
Rotary Club Bad Ischl, Rotary Club Gmunden Punkt,
Rotary Club Gmunden Traunsee (Projekträger)
Christian Haselmayr
(Programmleitung Musik, Jugend, Community Building)
Lisa Neuhuber
(Programmleitung Erinnerungskultur)

salzkammergut-2024.at
rotary.at/clubs/rac-salzkammergut



„Welt-Salon“: ein Treffpunkt, um der Prägung der Region durch Migration auf die Spur zu kommen, zwischen Diskurs und Konzerten.

1. Welt-Salon

Katerfrühstück

21/1/2024, 11 – 13 Uhr
Europa im Umbruch

Unser Heimatkontinent ist in heftiger Bewegung. An seinen Rändern, aber auch in seiner Mitte, unter uns. Die Union der 27, 2012 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet, steht angesichts politischer und klimatischer Katastrophen an einem Wendepunkt. Im Umbruch.

Helfen Kultur, Bildung, Poesie und Kunst bei einer Neujustierung der politischen, gesellschaftlichen, humanitären Werte Europas?

Mit: Aleida Assmann, Literatur- und Kulturwissenschaftlerin, Nava Ebrahimi, Autorin, Fiston Mwanza Mujila, Autor.
Moderation: Herfried Münkler, Politikwissenschaftler
Elisabeth Schweeger, Eva-Maria Voigtländer (Dramaturgie)

→ BAD ISCHL
→ STALLUNGEN KAISERVILLA

Bis heute ist das Salzkammergut Anziehungspunkt für Menschen, die Arbeit im Tourismus, im Handel oder auch in der Pflege suchen. War früher die Migrationsbewegung oft politisch und religiös bestimmt, ist sie heute vermehrt auch wirtschaftlich motiviert mit all ihren Herausforderungen für Menschen, die hier ankommen wie für Menschen, die hier leben.

Der „Welt-Salon“ greift die Salonkultur als gesellschaftlichen Treffpunkt zwischen öffentlichem und privatem Bereich auf – als Ort des Austausches über Politik, Kultur und Wirtschaft. Vertreter*innen von Communities und Expert*innen diskutieren und musizieren über historische und gegenwärtige Zu- und Abwanderung. Ein Voneinander lernen.

15/3/2024, 19 Uhr
Migration aus klimatischen Gründen

„Der Ausstieg aus dem derzeitigen System kann nur über Suffizienz gelingen, das heißt reduzierte Ansprüche, die sich in einem geänderten Selbstverständnis und einer geänderten Haltung zur Natur ausdrücken – erhöhte Effizienz und Kreislaufwirtschaft reichen nicht.“ (Helga Kromp-Kolb)

In diesem Welt-Salon liegt der Schwerpunkt auf einem Thema, das uns alle angeht – dem Klima und seinem Wandel. Bereits jetzt gibt es verheerende Auswirkungen aufgrund steigender Temperaturen. Menschen sind gezwungen zu fliehen und sich anderweitig eine neue Lebensperspektive aufzubauen. Expert*innen unterschiedlicher Disziplinen diskutieren die geopolitischen und sozialen Folgen klimabedingter Migrationsbewegungen.

Mit: Gabriel Felbermayr, Wirtschaftswissenschaftler, Helga Kromp-Kolb, Meteorologin und Klimaforscherin, Rainer Münz, Soziologe.
Moderation: Marlene Nowotny, ORF Österreich 1
Rotary Club Bad Ischl (Projekträger)

→ BAD ISCHL
→ TRINKHALLE

Klima-Diskurs

2. Welt-Salon

3. Welt-Salon

Religions-Diskurs

30/4/2024, 19 Uhr
Weltreligionen im Spiegel der Migration

Das Salzkammergut hat eine lange Geschichte von Migration und Immigration – von Vertreibung und Enteignung, aber auch von Zuwanderung von Menschen, die hier Arbeit und Wohlstand gefunden haben. Welche Rolle kommt in diesem historisch-gegenwärtigen Potpourri den Religionsgemeinschaften zu? Wie begegnen sie einander? Wie können sie dazu beitragen, dass die Wunden der Vergangenheit heilen? Und zu welchem Besseren könnten ihre vereinten Kräfte im Salzkammergut führen?

Mit: Charlotte Hermann, Präsidentin der israelitischen Kultusgemeinde Linz, Gerold Lehner, Superintendent der Diözese Oberösterreich, Binur Mustafi, Vorsitzender der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich, Manfred Scheuer, Diözesanbischof von Linz.
Moderation: Renata Schmidtkunz, Leiterin der Sendereihe „Im Gespräch“ (Ö1)
Rotary Club Gmunden Punkt (Projekträger)

→ GMUNDEN
→ LANDESMUSIKSCHULE

6/6/2024, 18 Uhr
Hannovers Weg zu Englands Krone – und ins Gmundner Exil. Aspekte von Immigration und Transformation in einer Kleinstadt

Es gibt, neben der Kaiservilla in Bad Ischl, wohl kein Bauwerk in der Region, das derart eng mit der Weltgeschichte des 19. wie 20. Jh. verbunden ist. Ein Stationentheater der Gruppe „Tatort Theater“ des BRG/BORG Schloss Traunsee, am Weg zum Festsaal des Schloss Cumberland, bringt die bewegte Geschichte des Welfenhauses näher: in den Zeitläufen des 19. Jh. verlor es zunächst den englischen Thron, dann auch das hannoveranische Königtum gegen Preußen. Das Exil samt Hofstaat und Kronschatz in Gmunden veränderte die Stadt. Ebenso wie die späte Verbindung der Welfen mit dem deutschen Kaiserhaus 1913, und die darauf folgende Nähe zum Hitler-Regime.

Thema der anschließenden Diskussion ist auch, wie Teile der hannoveranischen Diaspora in Gmunden zunehmend in Opposition zum autoritären Ständestaat traten und welchen Einfluss sie auf Österreichs Wirtschaft ausübten.

Geführte Tour und Diskussion mit:
Barbara Coudenhove-Kalergi, Journalistin und Oliver Rathkolb, Historiker.
Moderation: Renata Schmidtkunz, Leiterin der Sendereihe „Im Gespräch“ (Ö1)
Rotary Club Gmunden Traunsee (Projekträger)

→ GMUNDEN
→ SCHLOSS CUMBERLAND

Tour

4. Welt-Salon

5. Welt-Salon

Konzert Matinee

Musik und Migration im Rahmen des Seebahnhof Festivals 2024 in Gmunden – Heimathafen Musik

9/8/2024, 19 Uhr

Bruno Galeone reiste als Kind allein von Madagaskar nach Süditalien und fand hier schnell Freunde, die es ihm ermöglichten, ein Instrument zu lernen. Das Akkordeon war nicht nur ein Weg, Anschluss und Arbeit zu finden, sondern auch ein künstlerisches Mittel, um zu überleben. Mittlerweile unterrichtet Galeone privat und in Musikschulen und tourt mit unterschiedlichen Ensembles. Seine Musik ist eine spannende Mischung aus zwei Welten, fröhlich und tanzbar.

Konzert mit: Ensemble Bruno Galeone (Madagaskar/Italien)
Rotary Club Gmunden Punkt, Kulturverein Schreiantn (Projekträger)

→ GMUNDEN
→ SEEBAHNHOF

10/8/2024, 11 Uhr

Die Radiomoderatorin Mirjam Jessa ist langjährige Gestalterin von Musiksendungen beim Kultursender ORF Österreich 1 und Moderatorin von Musikveranstaltungen. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf dem Bereich Weltmusik. Mit Bruno Galeone spricht sie über seine abenteuerliche Geschichte und die zentrale Rolle der Musik in seinem Leben.

Matinee und Gespräch mit: Bruno Galeone, Musiker (Madagaskar/Italien)
Moderation: Mirjam Jessa, ORF Österreich 1
Rotary Club Gmunden Punkt, Kulturverein Schreiantn (Projekträger)

→ GMUNDEN
→ HAUS SALZKAMMERGUT